

Inhalt

Vorwort zur zweiten Auflage beim VS-Verlag	9
Das Neue der Adoleszenz. Transformationen der Jugendphase im Modernisierungsprozess	21
I. Jugend- und Adoleszenzforschung	29
I.1. Präliminarien: Jugend oder Adoleszenz?	29
▪ Traditionen	29
▪ Theoretische Problemlagen in der Jugend- und Adoleszenzforschung	33
▪ Begriffssemantiken	38
▪ Der adoleszente Möglichkeitsraum	39
I.2. Die Entstehung des Neuen in der Adoleszenz – Individuation und Generativität	45
II. Zur Soziologie der Adoleszenz	57
II.1. Generationenverhältnisse und Adoleszenz	57
▪ Jugend und Generation	57
▪ Probleme der Generationenforschung	59
▪ Adoleszenz und Generationenabfolge	61
▪ Generativität in modernisierten Gesellschaften	68
▪ Erbschaften und Übergänge – Statuspassagen im Modus der ‚Selbstsozialisation‘	72
II.2. Geschlechterverhältnisse und Adoleszenz	74
▪ Männliche und weibliche Adoleszenz zwischen ‚Familie‘ und ‚Kultur‘?	74
▪ Produktion von Geschlechterbedeutungen in der Adoleszenz	80

▪ Weibliche Adoleszenz als historisch neue Errungenschaft	82
▪ Exkurs: Hysterie als verkehrte Adoleszenz	84
▪ Neukonstellation weiblicher und männlicher Adoleszenz im 20. Jahrhundert	92
III. Sozialer und individueller Wandel –	
Individualisierung und soziale Ungleichheit	97
III.1. Strukturwandel der Jugend- und Adoleszenzphase	97
III.2. Individualisierung, Identitätsbildung, Individuierung	100
▪ Was heißt „Identitätsbildung“ in der Adoleszenz?	101
III.3. Chancen, Risiken und die Reproduktion sozialer Ungleichheiten in der Adoleszenz: Modernisierte Formen der Ermöglichung und Verhinderung von Individuation	106
IV. Zwischenresümee und weiterführende Fragestellungen: Angleichungen und Ungleichheiten in den Geschlechterbeziehungen der Adoleszenz	115
V. Schwerpunkt: Familie in der Adoleszenz – Individuation – Generativität – Geschlecht	121
V.1. Die Entstehung des Neuen aus der adoleszenten Triade „Familie – Adoleszente – Peerbeziehungen“	122
▪ Bindung an die Eltern?	122
▪ Neukonstruktionen des familialen „Mapping“	127
▪ Das neue Skript als Produkt der emotionalen Umgestaltungen	130
V.2. Generativität und Individuation in den Familiendynamiken der Adoleszenz	135
▪ Historische Veränderungen der Familienbeziehungen	135
▪ Adoleszenz- und Familienkrise	138
▪ Verhinderungen des Neuen in der Adoleszenz: verweigerte Generativität in der Familie	142

V.3.	Familie und Beruf als Lebensentwürfe	146
▪	Befunde zu Berufs- und Familienorientierungen bei männlichen und weiblichen Adoleszenten	146
▪	Väterliche und mütterliche Identifizierungen und die geschlechtsstypischen oder -untypischen Lebensentwürfe	153
V.4.	Die Modernisierung der Vaterschaft exemplarisch: Väterlichkeit als generative Ressource der Adoleszenz am Beispiel von Vater-Tochter-Beziehungen	157
▪	Vaterschaft im Wandel der Geschlechterbeziehungen	159
▪	Konstruktionen des Väterlichen in Entwicklungstheorien	160
▪	Die ‚Komplizen-Konstellation‘ im Rahmen konventioneller Geschlechterbeziehungen	165
▪	Väterlichkeit im Generationentransfer	167
▪	Neue Herausforderungen an väterliche Generativität im Verhältnis zu adoleszenten Töchtern	171
V.5.	Zusammenfassung	176
VI.	Schwerpunkt: Körperbedeutungen in der Adoleszenz – Generativität, Individuation und Geschlecht	181
VI.1.	Zur Sozialität des Geschlechts-Körpers: der Leib des ‚Cogito‘	183
VI.2.	Die Aufdringlichkeit des Körpers in der Adoleszenzkrise	193
▪	Körperbedeutungen – Körperinszenierungen in der Adoleszenz	197
▪	Größenphantasie und Depression in der Adoleszenz	199
▪	Unterschiede in den Bewältigungsformen männlicher und weibliche Adoleszenter	203
VI.3.	Der weibliche Körper in der Adoleszenz – Bedeutungsproduktionen	208
▪	Individuations- und Generativitäts-Bedeutungen	208
▪	Symptomatische Lösungen der Integration des weiblichen Körpers	212
▪	Institutionelle Lösungen – modernisierte Hysterie	215

▪ Historische Veränderungen der Geschlechterbeziehungen und Körperbedeutungen	220
VI.4. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	222
VII. Schwerpunkt: Peer-Group – Individuation, Generativität und Geschlecht im jugendkulturellen Raum	227
VII.1. Jugendkultureller Raum und Individuation	229
VII.2. Intergenerationelle Bedeutungen	234
VII.3. Körper und Geschlecht im jugendkulturellen Raum	245
▪ Ästhetisierungen der Leiblichkeit – Verkörperungen von Adoleszenz im jugendkulturellen Raum	245
▪ Historische Veränderungen und zeitgenössische Forschungen	249
VII.4. Facetten der Geschlechterverhältnisse im jugendkulturellen Raum	251
▪ 1. Marginalisierung von weiblichen Adoleszenten	251
▪ 2. Blinde Flecken in der Forschung	253
▪ 3. Unterschiedliche Bedeutungen und Funktionen von Gruppen bei männlichen und weiblichen Adoleszenten	255
▪ 3a. Bedeutungen von Mädchengruppen für die sexuelle Initiation	257
▪ 3b. Männlichkeit und Gruppenidentität	261
▪ 4. Forcierte Männlichkeit als Mittel der Angstbewältigung	268
VII.5. Zusammenfassung	271
VIII. Kreativität und Adoleszenz – Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	275
Literatur	293